



Pilz des Monats

Voreilender Ackerling

Agrocybe praecox (Pers. ex Fr.) Fayod

(praecox = frühzeitig, voreilend)



© Achim Bollmann

Allgemeines:

In der Gattung *Agrocybe* = Ackerling oder Erdschüppling stehen etwa 16 mitteleuropäische Arten, die meist als Bodensaprophyten leben. Hauptmerkmale sind der nicht schuppige Hut, das braune Sporenpulver und die glatten Sporen mit Keimporus. Die Art hier gehört zur Gruppe der beringten Ackerlinge mit nicht dunkelbraunem Hut. Für obiges Binominal sind die Angaben Persoon 1801, Fries 1821 und Fayod 1889 zu nennen. *Agaricus candicans* Schaeffer 1774 ist synonym.

Vorkommen:

(April) Mai bis Juni (Juli); im Gras bei Laubbäumen, oft an Gebüsch und Waldrändern, selten auf Feldern; stets auf besseren und nährstoffreicheren Böden; gesellig und häufig.



Typische Erkennungsmerkmale:

1. Die frühe Erscheinungszeit;
2. Der nicht schmierige, hellockerfarbene Hut;
3. Der auffallend hoch sitzende, nicht geriefte Stielring;
4. Die blassolivbraunen Lamellen;
5. Der Mehlgeruch;

Makroskopische Merkmale:

Hut: 3-5-(8) cm breit; weißlich-helllehm Braun mit cremefarbenem Rand, nicht oder nur schwach hygrophan; erst halbkugelig, dann bald verflachend; glatt und kahl; Rand zum Teil faserig behangen



Lamellen: dichtstehend, dünn, breit; erst blass, dann violettgrau, schließlich schmutzigbraun, Schneide nicht weiß gezähnt

Stiel: 6-10 cm hoch, 0,5-0,8 cm breit, also schlank; erst voll, später röhrig-hohl, leicht zerbrechlich; weißlich mit bräunlicher Basis, die knollig

verdickt ist;

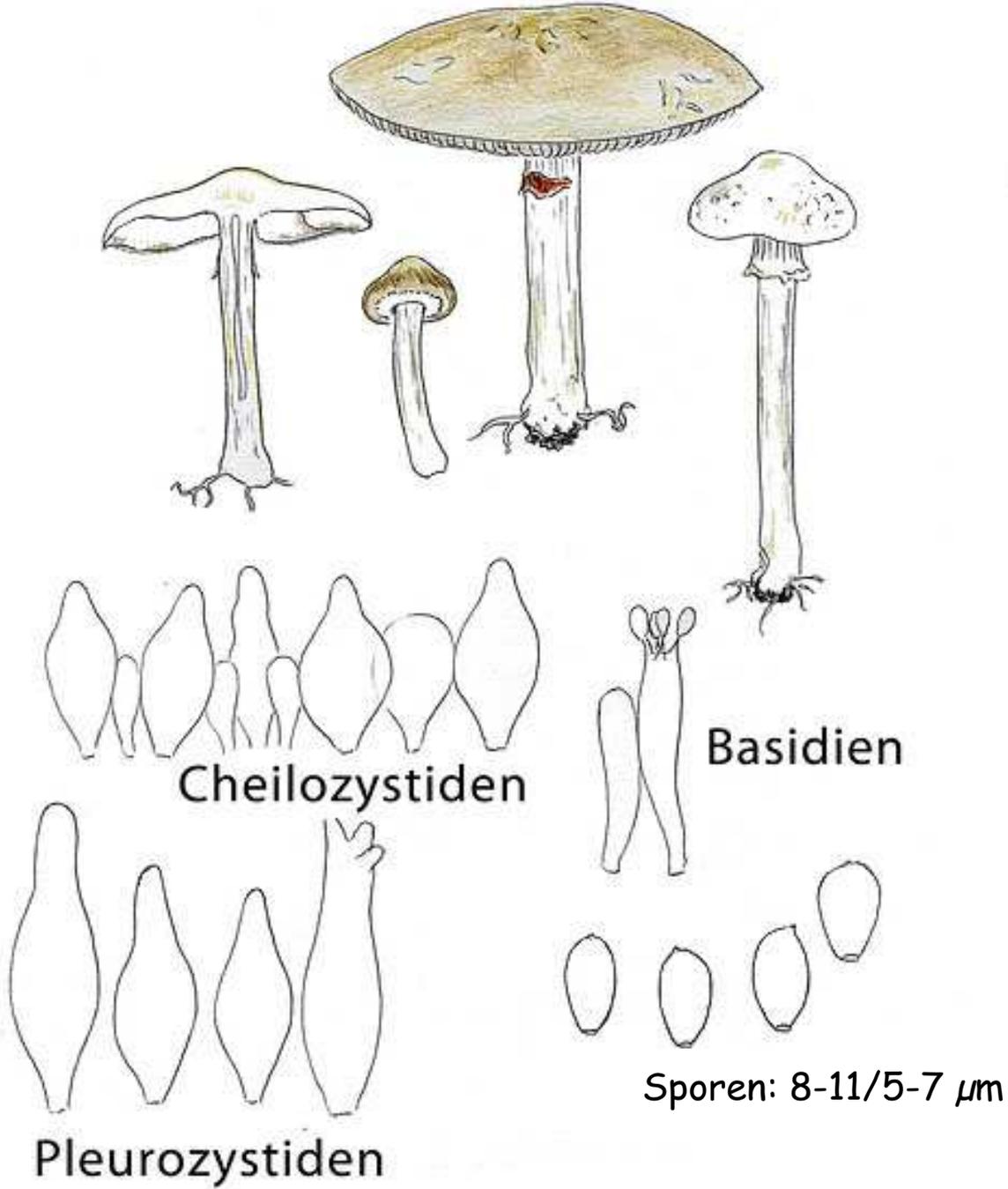
Basis mit weißlichen Myzelfäden; Ring häutig, sehr dünn, bald am Stiel anliegend, auffallend hoch sitzend und nach oben abziehbar.

Fleisch: weich, zerbrechlich; erst blassocker, später schmutzig-weißlich; Geruch etwas mehlartig, Geschmack mehlartig bis leicht kakaoartig-bitterlich

Sporenstaub:

in Masse grau- bis erdbräunlich

Mikroskopische Merkmale:



Verwertbarkeit:

Essbar, doch kein gängiger Speisepilz

Verwechslungen:

Agrocybe dura, Rissiger oder Weißer Ackerling, kräftigerer Habitus, fast champignonartig, Hut trocken in vieleckige Felder aufspringend, Lamellenschneiden weiß gezähnt, Stielring gerieft, härteres, geruchloses Fleisch, bitterlich, größere Sporen, in Gärten und auf Feldern.

Agrocybe elatella, Sumpfwiesen-

Ackerling, kleiner, dunkellehmbrauner Hut, hygrophan, ein mehr absteher Ring, wächst in Mooren und Sümpfen.

Pilzblatt Nr. 165 Verein der Pilzfreunde Stuttgart